

King and Queen

von lovenami4ever

Von lovenami4ever

Kapitel 10:

Bei Ruffy und Nami:

Nachdem Ruffy glaubte Aros zwischen seiner Faust und dem Boden zermalmt zu haben, ließ er seinen Arm wieder schrumpfen. Im Boden war nun ein riesiges Loch, jedoch war von Aros keine Spur. Er hatte es anscheinend geschafft auszuweichen:

Wo ist dieser Mistkerl hin?!

fragte Ruffy, schnell ein- und ausatmend. Er fühlte sich immer schwächer. Aber seine Willenskraft ließ ihn nicht aufgeben, ehe er Aros besiegt hätte. Franky, Brook, Robin, Lysopp und Chopper hatten in der Zwischenzeit auch den Weg in den Saal gefunden. Sie kämpften gegen die Männer von Aros, die in Scharen aus allen möglichen Türen hineingestürmt kamen. Robin hielt ausschau nach Ruffy und Nami, aber zu erst hatte sie Ruffys überdimensionale Faust gesehen. Sie bahnte sich ihren Weg zu ihm. Doch durch die vielen Männer war dies unmöglich. Dabei ging sie die Treppe zu einer Balkonartigen Empore hoch, um auf sich aufmerksam zu machen:

Ruffy! Du musst vorsichtig seien! Aros hat auch von einer Teufelsfrucht gegessen! Er kann dich in jeglicher Art optisch Täuschen!

Ruffy nickte Robin zu und suchte weiter in dem Getümmel nach seinem Gegner. Nami hatte Robin nun auch gesehen. Sie freute sich auch den Rest der Crew zu sehen, bis auf Sanji und Zoro. Was mit den beiden war, wusste sie nicht. Robin hatte Nami ebenfalls gesehen und wollte sich daran machen ihre Freundin von den Fesseln zu befreien.

Dos Fleuers!

Doch auf einmal tauchte eine Person hinter ihr auf, die eigentlich einen anderen Gegner hatte: Aros. Mit einer schnellen Handbewegung schnappte er sich die beiden Arme von Robin und pressete sie auf ihren Rücken. Mit der anderen Hand, hielt er ihr einen seiner Dolche an die Kehle.

Nico Robin! Von dir habe ich schon gehört... mit 8 Jahren schon ein Kopfgeld

von 79.000.000 Berry, weil du 6 Kriegsschiffe zerstört hast. Schon beachtlich... Aber das rechtfertigt nicht, dass du gerade mit deinen Teufelskräften deine kleine Freundin befreien wolltest... Sie gehört jetzt mir, weißt du.

Robin drehte ihren Kopf weg, da der warme Atem von Aros in ihrem Ohr unangenehm war.

Hey Aros! Schon vergessen, ich bin dein Gegner! Also komm sofort wieder hierher! Du musst noch für das büßen was du Nami angetan hast!!!

Bei Zoro:

Es hatte sich noch nicht gezeigt, wer mehr drauf hatte, Laiko parrierte die Angriffe von Zoro und Zoro hielt die von Laiko aus.

Irgendwann muss dieser Kampf ein Ende haben! Schließlich werden mich die anderen auch brauchen... Ich muss härtere Geschütze auffahren!

dachte Zoro und entfernte sich ein paar Schritte von seinem Gegner. Er nahm nun sein drittes Schwert zwischen die Zähne.

Drei Schwerter Stil... Yaki Oni Giri!

Sorfort ging Zoro in Flammen auf. Er rannte auf Laiko zu und sprang in die Höhe, um ihn aus der Luft ausenzugreifen. Doch Zoro beließ es nicht dabei. Das der Angriff zu offensichtlich war, wusste er. Laiko währte ihn Mühelos ab, jedoch setzte Zoro direkt mit der nächsten Attacke an:

Ultra-gari

Diesmal landete Zoro einen Volltreffer. Sein Gegner hatte nicht mit zwei Angriffen hintereinander gerechnet. Er prallte von der Wucht, der Schwerthiebe gegen die Steinwand. Einzelne Steine vielen heraus, zusammen mit Laiko. Er lag nun am Boden, besiegt war er aber noch nicht, dass wusste Zoro. Als er sich aufrichtete sagte er:

Nicht schlecht... Vielleicht sollte ich auch langsam mal mit den Aufwärmübungen aufhören...

Bei Sanji:

Auch der Kampf zwischen Sanji und Mikkusu war inzwischen in vollem Gang. Tritte von Sanji, Keulenhiebe von Mikkusu. Dazu besaßen beide auch noch Haki. Aber wie das bei Haki so ist, gewinnt der, der das stärkere Haki besitzt. Und das war zu dem Zeitpunkt Sanji.

Bonsoushoku... Collier Shoot!

Doch anstatt wie geplant gegen Mikkusus Kinn zu kicken, trat er gegen seine Keule, die Mikkusu als Abwehr benutzte. Aber durch den starken Kick, auch noch mit Haki verstärkt, brach die Keule in seine Einzelteile und der Tritt landete doch im Gesicht von Sanjis Gegner. Dieser wurde in die Luft geschleudert und flog über den mit Tellern und Tassen, gedeckten Tisch. Sanji sprang ihm hinterher. Sodass er gleich zur nächsten Attacke übergreifen konnte, denn so schnell gab sich sein Gegner nicht geschlagen. Im Gegenteil, nach wenigen Augenblicken stand er wieder auf.

Oeil!

Sanji traf seinen Gegner an der gewünschten Stelle, den Augen. Darauf folgte die nächste Attacke, denn Sanji hatte es auf das Gesicht von Mikkusu abgesehen.

Nez!

Und wieder traf der Kick, diesmal gegen die Nase. Jedoch war noch kein Ende in Sicht, denn nach Joue, Bouche, Dents und Menton, welches Tritte gegen Wange, Mund, Zähne und Kinn waren, folge das große Finale. Mikkusu, der mittlerweile auf dem Boden lag und sich nicht ein einziges Mal wahren konnte, würde sein Gesicht nicht mehr wieder erkennen:

Parage Shoot!

Wild kickte Sanji auf dem Gesicht seines Gegner herum, bis dieser schließlich K.O. war. Danach beruhigte Sanji sich wieder.

Wärst du nur wirklich eine hübsche Lady gewesen...

Bei Nami, Ruffy und dem Rest:

Ey Strohhut! Ich hab ´ne bessere Idee als die hier am Leben zu lassen... Ich könnte Nico Robin auch einfach die Kehle aufschlizen...

Aros lachte. Nami war mental komplett zerstört, erst musste sie ansehen, wie Ruffy fertig gemacht wurde und jetzt würde es Robin treffen, und vielleicht sogar noch schlimmer. Denn wenn er ihr wirklich die Kehle aufschlizen würde, konnte man nichts mehr für sie tun. Sie schaute weg und schloss die Augen, für mehr war sie nicht in der Lage. Jedoch kam da etwas angerast, etwas was so schnell war, dass Aros es nicht kommen sah.

Diable Jambe... Extra Haché!!

Aros wurde gegen die Steinwand geschleudert, während Sanji immer noch auf ihm rumkickte. In Sanjis Augen konnte man ein Feuer wahrnehmen. Wenn es um eine Lady ging, kannte er kein Erbarmen. Als er aufhörte, machte er einen Rückwärtssalto und landete direkt vor Robin.

Ist alles okay... Robin-chan

Schützend stellt er sich zwischen Robin und den in der Wand steckenden Aros.

Ja Sanji, mir geht es gu...

EY SANJI! WAS FÄLLT DIR EIN?! DAS IST MEIN GEGNER!!!

Ruffy fuchtelte aufgebracht mit seinen Händen rum. Doch auch Aros fing langsam an sich wieder aus den Trümmern der Wand zu befreien.

Ist ja okay Käptain, er gehört dir!... Robin komm, wir gehen den anderen helfen oder willst du dich ausruhen? Das war sicher ein riesen Stress für dich...

Robin schmunzelte.

Es ist alles in Ordnung Sanji!

Dann nahm Sanji Robins Hand und zog sie so weit es ging von Aros weg. Ruffy hingegen kam dem immer noch in der Wand steckenden Aros näher. Mit ruigen Schritten ging er die Stufen zur Empore hoch...

Bei Zoro:

Go Dai goshi taiga!

Wie eine Raubkatze sprang Laiko auf Zoro zu, dieser lief immer weiter zurück bis er mit dem Rücken gegen die Wand prallte. Dann versuchte er noch rechtzeitig mit seinen Schwertern zu blocken, aber Laiko sprang schon in die Luft und erwischte Zoro. Danach rückte er wieder in eine kampfbereite Position und wartete auf Zoros Reaktion. Diese war anders als er erwartet hatte, denn Zoro schmunzelte, obwohl sein stark Oberkörper blutete.

Nicht schlecht...

Dann raffte Zoro sich wieder auf und verwendete zu aller erst sein Rüstungshaki:

Bonsoushoku!

Nun sprang Zoro auf Laiko zu:

Sanzen Sekai!

Laiko erlitt einen tiefen Schnitt im Bauch, durch die rotierenden Bewegungen von Zoro. Er viel zu Boden.

Ich denke, dass wars dann wohl für dich, Laiko...

Zoro machte sich auf den Weg zu den anderen, doch schon als er die Tür öffnete, durch die auch die anderen gegangen waren, erwartete ihn eine böse Überraschung. Ein völlig anderer Raum als der durch die Robin, Lysopp, Franky, Brook und Chopper gerannt waren. Vor ihm offenbarte sich ein Labyrinth...

Beim Rest der Mannschaft:

Aros versuchte seinen Arm unter der zertrümmerten Wand zu befreien. Aber als Ruffy direkt vor ihm stand, zuckte er zusammen. Jetzt riß er noch stärker an seinem Arm, dieser blutete schon, von den Scharfen Kanten der Steine.

Aros...

Erneut zuckte er zusammen. Dann blickte er auf, in Ruffys Augen zeichnete sich die pure Wut ab. Wenn man in seine Augen blickte, sah man, was sich in seinem Inneren abspielte.

Bososhoku... Gum-Gum-Hawk Gatling!

Die Wand wurde immer mehr zertrümmert und mittendrin befand sich Aros. Dieser wusste gar nicht wie ihm geschiet. Als er unter den Trümmern der Wand begraben war, beendete Ruffy seine Attacke. Er drehte sich um und ging. Doch plötzlich hörte er hinter sich, fallende Steine. Als Ruffy sich umdrehte sah er Aros wie er sich aus den Trümmern zu befreien versuchte.

Danke... Jetzt ist mein Arm endlich frei!

Er schwächelte. Doch dann verschwand er im Nichts.

Robin meinte, er kann mich optisch Täuschen. Vielleicht ist er ja gerade unsichtbar oder so...

Und Ruffys Vermutung stimmte. Auf einmal tippte etwas auf seine Schulter. Ruffy erstarrte, als er sich umdrehte. Nami stand nun vor ihm und lächelte ihn an. Sofort viel er ihr in die Arme.

Nami! Wie hast du dich freibekommen...?

Doch dann spürte Ruffy wie Namis Umarmung immer fester wurde...

Bist du irgendwie stärker geworden?

Er fing schon an nach Luft zu schnappen und dann Spürte er wie seine Wunde erneut schmerzte. Er schrie, so laut das Nami ihre Augen wieder öffnete und zu Ruffy schaute. Sie konnte nicht glauben, was sich vor ihren Augen abspielte. Ihr blieb die Luft weg, die Tränen kamen erneut und ihr Herz brannte. Aros hatte einen Dolch in Ruffys blutender Wunde.

RUFFY!!! N...NEEEIN!!! AROS! LASS IHN IN RUHE!

Ruffy vernahm Namis schrei, da wurde ihm Bewusst, dass das nicht Nami war. Als das Messer wieder aus seinem Rücken gezogen wurde, entriss er sich der "Umarmung". Er taumelte zurück.

D... Du bist n... nicht N...Nami...

Sein Blick wanderte von der Empore runter in den Saal. Die echte Nami saß immernoch auf ihrem Stuhl, weinend und schreiend. Dieser Anblick tat ihm tausend Mal mehr weh, als die Wunde in seinem Rücken. Als er Nami so sah, dachte er an den Abend, wo er bei ihr geschlafen hatte. An die Momente, wo er sie in ihr Zimmer getragen hatte, wo sie ihn gebeten hatte bei ihm zu bleiben und wo sie in seinen Armen lag... Er wollte sie in seinen Armen halten, sie trösten, ihr versichern, dass alles gut werden würde und sie sich keine Sorgen machen bräuchte und das wichtigste: Er wollte sie beschützen...